



GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE PAUL-GERHARDT-KIRCHENGEMEINDE
LÜBBEN UND UMLAND MIT EVANGELISCHER
KIRCHENGEMEINDE UNTERSPREEWALD



*Gott spricht:
Siehe,
ich mache
alles neu.*

—
Offb 21,5

AUSGABE 15. SEPTEMBER BIS 15. DEZEMBER 2026

ZU DIESER AUSGABE

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder,

*„Gott spricht: Siehe, ich mache
alles neu.“ (Offb 21,5)*

So lautet die Jahreslosung, die
uns durch dieses Kalenderjahr
begleitet. Dass Gott zu seinem
Wort steht, haben wir nicht nur
im Frühling erlebt, sondern auch
in ganz vielen Begegnungen und
tollen Momenten während unse-
res Paul-Gerhardt-Jubiläums im
Sommer.

Und auch jetzt im Herbst lässt er
uns Neues erleben und erfahren:
Ganz neu ist Anna Thamm-Wank
(Titelseite) in unserer Gemeinde.
Sie arbeitet seit dem 1. Septem-
ber als Gemeindepädagogin
bei uns und wird zukünftig die
Christenlehre verantworten. Ein
ausführliches Interview mit ihr
lesen Sie ab der Seite 32. Wir
sind dankbar, dass sie sich für

den Dienst bei uns und im Pfarr-
bereich von Dörte Wernick ent-
schieden hat und heißen sie ganz
herzlich willkommen!

Immer noch neu ist die Zusam-
menarbeit mit der Ev. Kirchen-
gemeinde Unterspreewald. Wir
freuen uns, dass wir nun gemein-
sam die Menschen in unserer
Region informieren und einladen
können und dadurch mehr vonei-
nander erfahren.

Und wieder neu dabei sind die
von so vielen schmerzlich ver-
missten Geburtstagsseiten – Ehre
Gott und seinen jungen und
älteren Geschöpfen!

Viel Spaß beim Lesen und Gottes
Segen auf allen Ihren Wegen.

Im Namen der Redaktion ...

Pfr. Martin Liedtke

ANDACHT

Psalm 103,2

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was der dir Gutes getan hat.

Erntedank richtet unseren Blick auf die Dinge, für die wir Gott dankbar sein können - genügend Essen auf dem Tisch, ein Dach über dem Kopf, finanzielle Sicherheit. Dabei vergessen wir doch oft die kleinen Alltagsfreuden, die nicht-materiellen Dinge, für die dankbar zu sein, sich lohnt. Gute Gespräche, ein herzliches Lachen, der Geruch von frisch gebackenem Kuchen, ein Sonnenstrahl im Gesicht, die schöne Blume am Straßenrand, die wir fast übersehen.

Gott schenkt uns jeden Tag diese kleinen Freuden, die oft auch leise, unscheinbar, übersehbar sind. Dankbarkeit beginnt im Herzen, wenn wir innehalten und

uns die Zeit nehmen, auch das Kleine wahrzunehmen und zu bestaunen, nicht nur die großen Wunder. Unser Leben wird bereichert mit jeder Kleinigkeit, die den Alltag schöner macht und in der wir Gottes Herrlichkeit neu entdecken können.

Also lassen wir uns nicht nur von den großen Dankbarkeiten in Beschlag nehmen, sondern geben dem Kleinen, dem Leisen, dem Unaufgeregten Platz und nehmen sie als Geschenke Gottes wahr. Und vergessen wir nicht auch dafür danke zu sagen, für alles, was uns Freude bereitet.

Amen

Lisa Lohrmann



Fotos: Franziska Brodhun

PERFORMANCE „NUN STEH‘ ICH“ ZU PAUL GERHARDT

Nach der Premiere vor einem Jahr wird die Theater-Musikperformance „Nun steh‘ ich“ zum Leben und Wirken Paul Gerhardts **am 11. Oktober** erneut aufgeführt. Mehr als 20 Laiendarsteller und Sänger haben sich unter der Leitung von Jule Torhorst (Regie) und Hardy Schulze (Musik) mit dem Leben, Schaffen und Wirken des großen Kirchenlieddichters und Pfarrers Paul Gerhardt, der in Lübben begraben ist, auseinandergesetzt. Die Ausstattung stammt von Neitah Janzing.

Herausgekommen sind performative und szenische Elemente, die sich mit den Themen Glaube, Krieg, Hoffnung, aber auch mit Lebensstationen von Paul Gerhardt beschäftigen. Dabei geht

es nicht nur um den historischen Paul Gerhardt, sondern auch um die Frage, welche Bedeutung seine Gedanken, Erfahrungen und Texte für Menschen heute haben können. Seine Lieder erzählen von schweren Zeiten und persönlichen Verlusten, zugleich aber auch von Trost, Vertrauen und Zuversicht – Themen, die sich in unterschiedlichen Formen in der Inszenierung wiederfinden.

Neben vielen Liedzeilen beinhalten die Szenen Texte, die die Teilnehmenden selbst geschrieben haben. Auf diese Weise verbinden sich die überlieferten Worte Paul Gerhardts mit persönlichen und gegenwärtigen Perspektiven der Mitwirkenden. Eigens für das Stück hat Hardy Schulze neue



Kompositionen geschrieben, Mitspieler Matthias Alward brachte weitere Szenenkompositionen ein. Musik, Sprache und Spiel greifen dabei ineinander und eröffnen verschiedene Zugänge zum Leben und Werk des Kirchenlieddichters.

Es sei ein deutschlandweit einzigartiges Projekt, urteilten Susanne Weichenhan und Reinhard Mawick von der bundesweit agierenden Paul-Gerhardt-Gesellschaft. „All das, was Paul Gerhardts Dichtung ausmacht, hat in dem Stück stattgefunden“, sagte Susanne Weichenhan, die viele Jahre Pfarrerin an einer weiteren Lebensstation Paul Gerhardts war, nämlich in Mittenwalde.

Das Theater wird im Kirchenschiff gespielt, das Publikum sitzt im Altarraum. Dadurch entsteht eine besondere Nähe zwischen Publikum und Mitwirkenden und zugleich eine ungewöhnliche Perspektive auf den vertrauten Kirchenraum. Deswegen sind nur **begrenzt Tickets verfügbar**, und **es wird zweimal gespielt: am 11. Oktober um 14 und um 17 Uhr.**

Tickets sind online über Eventim verfügbar sowie an allen Eventim-Vorverkaufsstellen (z. B. Reisebüro Am Markt Lübben, Kulturkirche Luckau, Tourist-Infos Lübbenau).

Dörthe Ziemer

PAUL-GERHARDT-WOCHE

Vom **12. bis 18. Oktober** lädt die Paul-Gerhardt-Woche dazu ein, im Alltag einen Moment innezuhalten und den Liedern und Gedanken Paul Gerhardts nachzuspüren. **An den Werktagen findet jeweils um 12 Uhr eine Mittagsandacht statt.**

Für rund **20 Minuten** erfüllen Orgelklänge den Kirchenraum, begleitet von einem gemeinsam

gesungenen Paul-Gerhardt-Lied. Eine kleine Auszeit zur Mittagszeit – zum Zuhören, Mitsingen, Besinnen und Kraftschöpfen.

Dörthe Ziemer

VORTRAG ÜBER MARTIN WEISE

Am **17. Oktober** spricht die Germanistin **Sabine Schlegelmilch im Wappensaal des Schlosses Lübben** über Paul Gerhardts Zeitgenossen und Freund Martin Weise (1605–1693).

Er kam 1605 als Sohn eines Lübbener Ratsherren zur Welt, studierte Medizin und wurde Leibmedicus des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm. Weise war Freund und Zeitgenosse Paul Gerhardts und wurde Pate von dessen Tochter.

Der Vortrag zeichnet die Verbindungen zwischen den beiden Freunden und ihre Lebensstationen zwischen Lübben und Berlin nach.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Marlies Siegert

FASTEN IM FRÜHLING

Vom 7. bis 14. März 2027 laden wir zu einer Fastenwoche nach Buchinger ein. Eine Woche lang heißt es, bewusst zu verzichten, zur Ruhe zu kommen, sich zu bewegen und neue Kraft zu schöpfen.

Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

Fasten in Gemeinschaft

Wer lieber für sich fastet, gestaltet den Tag individuell. Am Abend kommt die Gruppe zusammen, um sich auszutauschen und Fastenbrühe zu genießen.

Fasten und Wandern

Wer Fasten mit Bewegung verbinden möchte, ist eingeladen, täglich durch den Spreewald zu wandern. Am Abend gibt es Fastenbrühe und gemeinsamen Austausch. Die Teilnehmerzahl ist **auf 15 Personen begrenzt**.

Begleitet wird die Woche durch tägliche spirituelle Impulse. Vor Beginn treffen wir uns zu einer Vorbesprechung, bei der wichtige Fragen geklärt werden.

Den Abschluss bildet am **14. März 2027** das Fastenbrechen mit anschließendem Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben.

Anmeldung bis zum 15. Januar 2027 unter a.weinbrenner@ekbo.de.

Wir freuen uns auf eine Woche voller Begegnungen, Bewegung und Besinnung – und auf alle, die sich mit uns auf das Abenteuer Fasten einlassen möchten!

Das Fastenteam

Brigitte König – weil sie selbst oft gefastet und Fastengruppen geleitet hat und gerne Fasten mit Wandern verbinden möchte.

Helmut Jahn – weil er schon öfter Fasten und Wandern verbunden und dabei (fast) nur gute Erfahrungen gesammelt hat.

Annett Weinbrenner – weil Fasten und Spiritualität so gut zusammenpassen.

PILGERTAG IM HERBST

Am **Freitag, dem 16. Oktober 2026**, laden wir herzlich zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Treffpunkt ist **ab 9:30 Uhr** am Wohnprojekt der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal in Lübben, Lindenstraße. Um **10:00 Uhr** starten wir gemeinsam auf die etwa **10 Kilometer lange Wanderstrecke**. Für eine gemeinsame Pause unterwegs bitten wir darum, ein eigenes Picknick mitzubringen.

Anmeldung bitte bis zum **9. Oktober 2026** im „Schober-treff“ bei Susanne Klausch unter 0160 / 93480794 (S.Klausch@lobetal.de), bei Lutz Markgraf (l.markgraf@lobetal.de) oder bei Thomas Jaeger, Klinikseelsorger (jaeger.lubolz@t-online.de).

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Herbsttag!

Thomas Jaeger, Klinikseelsorger

HERBSTPUTZ STEINKIRCHEN

Einladung zum Herbstputz in Steinkirchen!

Unser Kirchengelände soll winterfest und vom Laub befreit werden. Dafür brauchen wir viele helfende Hände!

Wir treffen uns am **Samstag, den 14. November 2026, ab 09:00 Uhr** direkt auf dem **Kirchengelände in Steinkirchen**.

Bitte mitbringen (falls vorhanden):

- Gartengeräte wie Harken, Besen, Schaufeln oder Astscheren.
- Arbeitshandschuhe für den eigenen Schutz.
- Schubkarren helfen uns besonders weiter.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Grit Gunkel-Franzke



UNSERE ADVENTSMÄRKTE

ADVENTSMARKT NIEWITZ

5.12.2026

14:30 Uhr Andacht

RUND UM DIE DORFKIRCHE
IN NIEWITZ

STEINKIRCHENER ADVENTSMARKT

12. DEZEMBER 2026

15:00 – 20:00 UHR

RUND UM DIE SANKT PANKRATIUS KIRCHE
Steinkirchen, 15907 Lübben



Regionale
Handwerkskunst
Schönes entdecken



Leckere Speisen
und Getränke
Genießen und verweilen



Musikalische
Beiträge
In vorweihnachtlicher
Atmosphäre



Begegnung und
Gemeinschaft
Für Groß und Klein

WIR SUCHEN UNSEREN WEIHNACHTSBAUM FÜR STEINKIRCHEN!

Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit suchen wir einen schönen Weihnachtsbaum für unser Kirchengelände.

Haben Sie eine Tanne im Garten, die mittlerweile zu groß geworden ist? Dann nehmen wir sie gerne! Bevorzugt wird eine Nordmann- oder Blautanne, maximal 6 Meter hoch, schön gewachsen und von allen Seiten relativ dicht.

Die Abgabe kann als Spende oder gegen einen kleinen Obolus erfolgen. Haben Sie selbst einen passenden Baum oder kennen jemanden? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Grit Gunkel-Franzke
Tel.: 0173-5695664



PAUL-GERHARDT-SKATLIGA 2026/27 – HERZ IST TRUMPF!

„Auf, auf mein Herz mit Freuden“, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Ich singe dir mit Herz und Mund“ oder „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – immer wieder hat Paul Gerhardt Lieder gedichtet, in denen die vielleicht schönste Farbe des Skatblatts eine prominente Rolle spielt.

Natürlich darf während der Paul-Gerhardt-Skatliga, die in diesem großen Jubiläumsjahr schon in ihre achte Saison geht, auch ein anderes Farbspiel, „Null“ oder „Grand“ gewagt werden, aber immer mit Herz, Freude und wenigstens „18“. **Zwischen Oktober und März** treffen wir uns an **jedem ersten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Richard-Raa-be-Haus** (Paul-Gerhardt-Straße 2;

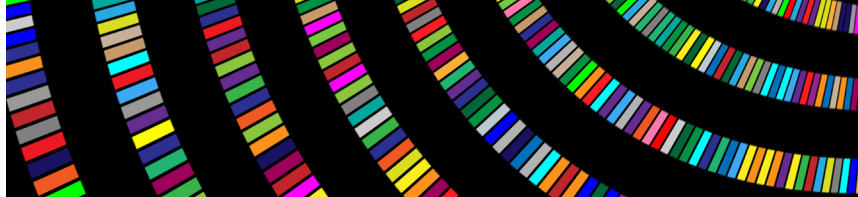
15907 Lübben). Gespielt werden zweimal sechs Runden, d. h. an Dreiertischen 36 und an Vierertischen 48 Spiele. Es gelten die deutschen Skatregeln. Getränke zum Selbstkostenpreis werden vorrätig sein.

Anmeldung erwünscht unter: pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de oder unter: 035467347.

Termine im Überblick

7. Oktober,
4. November,
2. Dezember,
6. Januar,
3. Februar,
3. März
jeweils um 18:00 Uhr.

Pfr. Martin A. Liedtke



ZEIT... FÜR MICH... FÜR UNS... FÜR GOTT

Wir planen ein Angebot für Erwachsene, die sich in kleiner Gruppe regelmäßig treffen, um gemeinsam kreativ und ganz praktisch den Glauben auszudrücken, sich auszutauschen und eine gute Zeit zu haben.

etwas Neues ausprobieren möchten - jeder ist willkommen!
Informationen dazu gibt es bei Pfarrerin Annett Weinbrenner (a.weinbrenner@ekbo.de) oder Gemeindepädagogin Kathrin Lächelt (k.laechelt@ekbo.de)

Egal, ob du Profi bist oder mal

Pfr. Annett Weinbrenner

SPANISCHE WEIHNACHT - ANDACHT UND MUSIK

Am 8. Dezember 2026 um 18 Uhr lädt die **Dorfkirche Lubolz** zu einer besonderen musikalischen Andacht in der Adventszeit ein.

Es musizieren **Ullrich Noah, Katrin Köllnick, Marion Günther und Uta Höck**. Die Andacht hält **Uta Höck**.

Nachdem die „Skandinavische Weihnacht“ im vergangenen Jahr auf so gute Resonanz gestoßen ist, führt die musikalische Reise in diesem Jahr in den Süden. Mit stimmungsvollen Klängen und adventlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam einen besonderen Abend erleben und für einen Moment der vorweihnachtlichen Geschäftigkeit entfliehen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns diesen musikalischen Adventsabend zu genießen, zur Ruhe zu kommen und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Uta Höck



Quelle: Evang. KiTa Lübben

EIN TAG VOLLER FREUDE

Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung durften wir in diesem Jahr wieder ein wunderschönes Sommerfest feiern. Es war ein besonderer Tag voller Begegnungen, Lachen, Spiel und gemeinsamer Erinnerungen. Ein besonderer Höhepunkt war unsere Abschlussandacht mit Martin Liedtke. Dabei standen unsere 13 Einschülerinnen und Einschüler ganz im Mittelpunkt. Mit Gottes Segen wurden sie für ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Im Anschluss durften sie sich über die traditionelle Zuckertütenübergabe freuen, ein besonderer Moment, der nicht nur bei den Kindern für leuchtende Augen sorgte.

Auch unsere Abschiedsgeschenke hatten in diesem Jahr eine ganz besondere Bedeutung: Jedes Kind bekam eine bemalte Baumscheibe, die von den eigenen Eltern und der Kita gestaltet worden war. Das Holz stammt von einem Baum, der viele Jahre auf unserem Gelände stand und uns über lange Zeit begleitet hat. So wurde aus einem Stück dieses Baumes ein ganz persönliches Erinnerungsstück – ein kleines Zeichen dafür, dass auch nach dem Abschied etwas bleibt und die gemeinsame Zeit in schöner Erinnerung weiterlebt. Jedes Kind durfte sich noch zusätzlich über eine Geschenktüte freuen, die unter anderem gefüllt war mit einer persönlich gestalteten Kerze.





Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Slush-Maschine und die Popcornmaschine waren vor allem bei den Kindern sehr beliebt.

Auf dem Gelände warteten außerdem verschiedene Stationen darauf, entdeckt zu werden. Beim Schätzesuchen konnten die Kinder auf Entdeckungstour gehen, bei der Tombola gab es spannende Gewinne zu ergattern. Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des THW. Mit einem MzGW der Fachgruppe Notversorgung/Notinstandsetzung waren die Helferinnen und Helfer vor Ort und gaben den Kindern spannende Einblicke in ihre Arbeit. Besonders viel Spaß machte es, mit dem Wasserschlauch auf die aufgestellten Dosen zu zielen und diese zu treffen. Da wurde so mancher Treffer begeistert gefeiert, und natürlich durfte dabei auch die eine oder andere Wasserdusche nicht fehlen.



So wurde unser Sommerfest zu einem rundum gelungenen Tag: fröhlich, bunt und voller Gemeinschaft. Besonders schön war es zu erleben, wie Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Gäste miteinander gefeiert und diesen Tag gemeinsam gestaltet haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben durch ihre Hilfe, ihre Ideen, ihre Zeit und natürlich durch die vielen Leckereien. Das Team freute sich sehr über die liebevollen Geschenke der Eltern. Besonders über die Bank haben wir uns sehr gefreut. Sie ist wirklich wunderschön und eine tolle Erinnerung. Unseren 13 Einschülerinnen und Einschülern wünschen wir für ihren neuen Weg von Herzen Gottes Segen, viel Freude und einen guten Start in die Schulzeit!

Das Team der Ev. Kita Paul Gerhardt





Fotos: Evang. Schule

SOMMERFERIEN IM HORT

In diesem Jahr standen unsere Sommerferien im Hort ganz im Zeichen von „**Glück**“ und „**Freundschaft**“.

1. und 2. Klasse – Ferien unter dem Motto „Glück“

Für die Kinder der 1. und 2. Klasse gab es in den drei Ferienwochen viele abwechslungsreiche Erlebnisse rund um das Thema „Glück“.

In der ersten Woche bekamen wir besonderen Besuch: Pferde kamen zu uns in den Hort. Die Kinder durften reiten und hatten dabei viel Freude. Auch Stockpferde standen zum Spielen bereit und sorgten für Bewegung und Spaß. Die Stockpferde wurden vom Schulverein gesponsert. Daneben gab es kreative Angebote, bei denen die Kinder ihre Ideen und Fantasie ausleben konnten. Auch Andachten gehörten zu unserem Ferienprogramm.

Außerdem besuchten wir den Seilbahnspielplatz. Ein weiterer Ausflug führte uns nach Lübbenau, wo wir den Spreewaldspielplatz erkundeten und gemeinsam Minigolf spielten. Sportlich und abenteuerlich ging es weiter: Wir besuchten die Hartmannsdorfer Berge und die Turnhalle. Dort konnten die Kinder verschiedene Parcours mit Rollbretern und Stockpferden ausprobieren. Geschicklichkeit, Mut und Spaß standen dabei im Vordergrund.

Auch die St.-Pankratius-Kirche in Steinkirchen lernten wir bei einer Besichtigung und einem kleinen Rollenspiel näher kennen. Weitere Ausflüge führten uns in den Tierpark und auf die Schlossinsel. Ein besonderes Highlight war die Kirchenrallye in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben, bei der die Kinder die Kirche spielerisch entdecken konnten.

3. bis 5. Klasse – Ferien unter dem Motto „Freundschaft“

Die Kinder der 3. bis 5. Klasse stellten ihre Ferien unter das Motto „Freundschaft“. Gemeinsames Erleben, Kreativität, Zusammenarbeit und jede Menge Spaß standen dabei im Mittelpunkt.

In der ersten Woche wurde es kreativ und lecker: Die Kinder backten und gestalteten gemeinsam Cupcakes, bastelten Freundschaftsarmbänder und gestalteten individuelle Bilderrahmen. So entstanden viele persönliche Erinnerungsstücke, und besonders das gemeinsame Arbeiten stärkte das Miteinander.

In der zweiten Woche standen Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse auf dem Programm. Die Kinder besuchten die Lagune in Cottbus und verbrachten Zeit auf der Schlossinsel. Darüber hinaus gab es kreative Angebote und gemeinsame Spiele auf dem Hof, bei denen Teamfähigkeit, Spaß und Freundschaft im Mittelpunkt standen.

Auch in der letzten Woche blieb das Programm abwechslungsreich. Bei kreativen Angeboten mit Nadel und Garn konnten die Kinder Neues ausprobieren und eigene Ideen umsetzen. Außerdem stand ein Besuch im Luckauer Freibad auf dem Programm.

Eine Ferienzeit voller schöner Erinnerungen

Unsere Sommerferien waren geprägt von Gemeinschaft, Bewegung, Kreativität und vielen besonderen Erlebnissen. Ob beim Reiten, Basteln, Spielen, Backen oder bei unseren zahlreichen Ausflügen – für jedes Kind war etwas dabei.

Die Kinder konnten Neues ausprobieren, ihre eigenen Stärken entdecken und viele schöne Momente miteinander erleben. So wurden die Ferien zu einer Zeit voller Glück, Freundschaft und schöner Erinnerungen.

Sabrina Harting-Jedro



CHRISTENLEHRE

Liebe Familien, mein Name ist Anna Thamm-Wank und ich bin die neue Gemeindepädagogin in Lübben und Umland. Gleichzeitig hat ein neues Schuljahr begonnen und damit auch die Zeit der Christenlehre. Hier kommen nun die vorläufigen Termine. Ich freu mich sehr auf euch!

CHRISTENLEHRE IN NIEWITZ

23.11.2026 - 16.00-18.00 Uhr
14.12.2026 - 16.00-18.00 Uhr
11.01.2027 - 16.00-18.00 Uhr
22.02.2027 - 16.00-18.00 Uhr
15.03.2027
12.04.2027
03.05.2027
24.05.2027

CHRISTENLEHRE IN LUBOLZ

12.11.2026 - 16.00-18.00 Uhr
10.12.2026 - 16.00-18.00 Uhr
07.01.2027 - 16.00-18.00 Uhr
11.02.2027 - 16.00-18.00 Uhr
11.03.2027
22.04.2027
13.05.2027
03.06.2027

CHRISTENLEHRE IN LÜBBEN

Wöchentlich mittwochs
15:30 - 17:00 Uhr

KOMMT MIT ZUM ST. MARTINSTAG!

Am **11. November um 17 Uhr** feiern wir den **Martinstag** in der **Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben**. Im Anschluss ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen **zum katholischen Gemeindehaus**.

Auch in **Lubolz** wird der Martins-
tag gefeiert: **am 14. November
um 16:30 Uhr**.

Herzliche Einladung an alle
kleinen und großen Laternen-
freunde!



Einladung zur KonfiNight

Elternabend

Alle Infos, Termine und Klärung
offener Fragen gibt's am
23.09. um 18.30 Uhr
in der St. Pankratiuskirche
Steinkirchen

Was ist das?

- Das Format an Konfikurs der Gemeinden Lübben und Umland und Unterspreewald
- Monatliche Treffen mit Übernachtung in Groß Leuthen
- Kennenlern- und Abschlussfahrt
- viele andere Konfis
- verschiedene Themen, Essen, Freizeit, ...

ANMELDUNG UNTER



Und wer macht's?

Pfarrer Martin Liedtke
Pfarrerinnen Annett Weinbrenner
Pfarrerinnen Sarah Steuer
Jugendreferentin Lisa Lohrmann
und ehrenamtliche Teamer und Teamerinnen

Konfi-Termine

8. Klasse

11./12.09.2026
02./03.10.2026
06./07.11.2026
18./19.12.2026
05./06.03.2027
16.-18.04.2027 Abschlussfahrt

7. Klasse

21.-24.01.2027 Kennenlernfahrt
12./12.02.2027
19./20.03.2027
23./24.04.2027



Fotos: Lisa Lohrmann / Lina Kierdorf (LJC Bild)

AUS DER JUGENDARBEIT

Die JG in Lübben hatte schöne Sommertreffen mit Themen wie **Psalm 91**, Dankbarkeit & Mut sowie einer tollen HomeZone mit Stadtspiel, Übernachtung, Pixelgames, Challenge & Segen.

Die Sommerfreizeiten waren gut gefüllt - in 5 Worten der Jugendlichen:

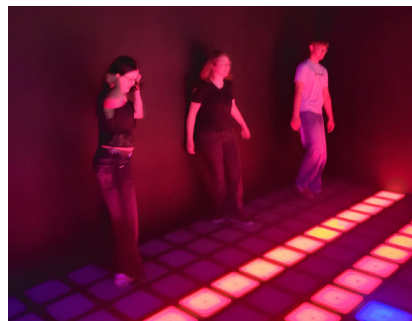
Landesjugendcamp – Fantastische Leute, energiegeladen, herzlich, bunt

Schweden-Freizeit – Naturverbunden, Gemeinschaft, Glaubensfindung, Kreativität, abschalten

Schweiz-Freizeit – Harmonisch, Idyllisch, Unvergesslich, Gemütlich, Besonders

Kirche Unterwegs – Gemeinschaft, Offenheit, Glaube, Vertrauen, zugänglich

Junge Erwachsenen-Freizeit – Fantastisch, Chaotisch, Herzewärmend, Lachbauchweh, Edeltraud



TREFFEN UND TERMINE

Regelmäßige Treffen

JG Lübben

Mittwochs um 17:30 Uhr Jugendhaus

Lerncafé

1x monatlich montags

Konfitreff

14:00–16:00 Uhr im Jugendhaus,
Termine: 05.10., 09.11., 07.12.

Ehemaligen-JG

Unregelmäßig samstags

Regional-JG (Groß Leuthen)

25.09., 23.10., 20.11., 27.11.,
04.12., 11.12. & 21.12.

Besondere Termine

11.09.

connect@ Jugendgottesdienst
„Wo sind die Helden?“
in Doberlug

09.–11.10.

MIT - Mitarbeitende in Training
(Jugendleitercard)

21.11.

Kirchenparty mit connect@
Jugendgottesdienst in Luckau

Ausblick

Escape-Room, Übernachtung
im Herbst, Freizeitpark,
Eröffnung der Friedensdekade,
jährlicher Adventskalender



Für alle Angebote gibt es
weitere Informationen, Verteiler o.
Gruppen. Bei Interesse meldet euch
gern unter l.lohrmann@ekbo.de
oder 0176 68232066.

„COURAGIERT WIDERSTÄNDIG“ – FRIEDENSDEKADE 2026

Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die Ökumenische FriedensDekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig“.

Viele Entwicklungen unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polarisierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit.

Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren. Das Motto der FriedensDekade ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht hinzunehmen,

sondern sich mit demokratischen Mitteln für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen getragen. Jedes Jahr gestalten tausende Menschen Friedensgebete, Gottesdienste, Diskussionsabende, Konzerte und Aktionen vor Ort.

Auch in Lübben finden während der FriedensDekade ökumenische Andachten statt. **Wochentags jeweils um 18:30 Uhr** in der **Paul-Gerhardt-Kirche**, in **St. Trinitas** oder in der **Neuapostolischen Kirche**.

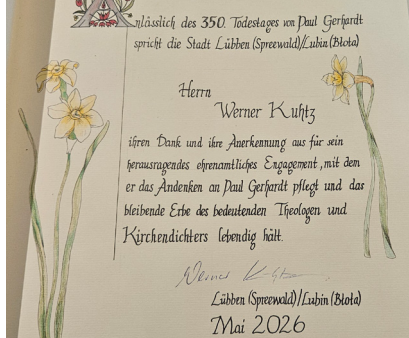
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge zu Terminen und Veranstaltungsorten.

Marlies Siegert

Jetzt Materialien bestellen!

Z. B. Arbeitsheft,
Plakate, Postkarten,
Friedensgebete,
Aufkleber u. v. m.





WERNER KUHTZ IM GOLDENEN BUCH DER STADT

Der Vorsitzende des Paul-Gerhardt-Vereins Lübben Werner Kuhtz durfte sich Ende August ins Goldene Buch der Stadt Lübben eintragen (Gestaltung: Karen Ascher).

Gewürdigt und ausgezeichnet wurde damit sein Engagement insbesondere in diesem Paul-Gerhardt-Gedenkjahr, in dem er mit „Hartnäckigkeit und Ausdauer“ für viele Höhepunkte gesorgt hat, darunter der Landesposaunentag und die Restaurierung des Paul-Gerhardt-Gemäldes, so der Laudator und langjährige Weggefährte Hubertus Schulz.

Es sei in diesem Jahr sichtbar geworden, so Bürgermeister Jens Richter, was es bedeute, ein Erbe nicht nur zu bewahren, sondern lebendig zu halten. Dass daran viele Menschen ehrenamtlich

mitgewirkt haben, wurde mehrfach betont, allerdings brauche es immer wieder die Hartnäckigkeit Einzelner, damit die Dinge ins Rollen kommen, so der Tenor der Würdigungen.

Doch nicht nur Paul Gerhardt treibt Werner Kuhtz um, sondern auch die 40-jährige Städtepartnerschaft zu Neunkirchen im Saarland oder das Spielen im Posaunenchor – seit über 70 Jahren! „Vieles in Lübben würde es nicht geben, wenn nicht Menschen ihre Zeit schenken würden“, sagte Hubertus Schulz.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Werner, und vielen Dank für Dein Engagement!

Dörthe Ziemer



Foto Karen A.

GOTTESDIENSTE

IN UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN

27. September 2026 | 17. So. n. Trin.

Kinder- und Jugendcampus Familiengottesdienst anschl. Erntedankfest	10:30 Uhr
---	-----------

3. Oktober 2026 | Erntedankfest

St. Pankratius Steinkirchen Trauung und Erntedank	15:00 Uhr
---	-----------

4. Oktober 2026 | Erntedankfest

Paul-Gerhardt-Kirche Jubelkonfirmation m. KiGo u. Abendmahl	10:30 Uhr
Dorfkirche Schlepzig Gottesdienst zum Erntedank	10:00 Uhr
Dorfkirche Neu Schadow Gottesdienst zum Erntedank und Taufe	10:00 Uhr

11. Oktober 2026 | 19. So. n. Trin.

Paul-Gerhardt-Kirche	10:30 Uhr
Dorfkirche Krausnick Jubelkonfirmation	14:00 Uhr

18. Oktober 2026 | 20. So. n. Trin.

Paul-Gerhardt-Kirche	10:30 Uhr
Dorfkirche Lubolz Taufe	10:30 Uhr

25. Oktober 2026 | 21. So. n. Trin.

Paul-Gerhardt-Kirche	10:30 Uhr
Dorfkirche Neu Lübbenau	15:00 Uhr
Dorfkirche Schlepzig	17:00 Uhr

31. Oktober 2026 Reformationstag	
Paul-Gerhardt-Kirche Dorfkirche Groß Leuthen Reg. Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	17:00 Uhr 10:00 Uhr
8. November 2026 Drittlezter So. d. Kirchenjahres	
Paul-Gerhardt-Kirche Gottesdienst zur Friedensdekade s. S. 20 m. KiGo	10:30 Uhr
9. November 2026 Pogromgedenken	
Paul-Gerhardt-Kirche Andacht	18:30 Uhr
15. November 2026 Vorletzter So. d. Kirchenjahres	
Paul-Gerhardt-Kirche	10:30 Uhr
Dorfkirche Krausnick	10:30 Uhr
Dorfkirche Neu Schadow	17:00 Uhr
18. November 2026 Buß- und Bettag	
Paul-Gerhardt-Kirche	18:30 Uhr
22. November 2026 Ewigkeitssonntag	
Paul-Gerhardt-Kirche	10:30 Uhr
Dorfkirche Niewitz	09:00 Uhr
Dorfkirche Neu Lübbenau Reg. Gottesdienst	10:00 Uhr
Dorfkirche Lubolz	10:30 Uhr
St. Pankratius Steinkirchen	14:00 Uhr
Treppendorf Friedhofsandacht	13:00 Uhr
Hauptfriedhof Lübben Friedhofsandacht	14:00 Uhr
Radensdorf Friedhofsandacht	15:00 Uhr
29. November 2026 1. Advent	
Paul-Gerhardt-Kirche Taufe	10:30 Uhr
6. Dezember 2026 2. Advent	
Paul-Gerhardt-Kirche	10:30 Uhr
Dorfkirche Neu Schadow Konzert	16:00 Uhr
13. Dezember 2026 3. Advent	
Paul-Gerhardt-Kirche	10:30 Uhr
Dorfkirche Schlepzig Adventsfeier	15:00 Uhr
20. Dezember 2026 4. Advent	
Paul-Gerhardt-Kirche Friedenslichtaussendung	10:30 Uhr



Foto: privat

ZELTFREIZEIT - EIN GLÜCKLICHER START IN DIE SOMMERFERIEN

Kaum hatten sich alle Kinder der Evangelischen Grundschule in Lübben in die Sommerferien verabschiedet, leuchteten Zelte auf der Wiese hinter dem Schulhaus. Am ersten Ferientag wurden sie von Kindern zwischen 9 und 12 Jahren aufgebaut und eingerichtet.

Zur Zeltfreizeit des Kirchenkreises vom 09. bis 12. Juli hatten sich 21 Kinder aus Lübben und Umgebung sowie aus Cottbus und Senftenberg angemeldet. Das Motto hieß „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 73,28).

Während des Kennenlernspiels stellten sich Marie, Carina und Katharina vor, die ehrenamtlich bei der Zeltfreizeit mitwirkten.

„Was macht Sie glücklich?“ Mit dieser Frage überraschten wir Menschen in der Stadt. Unsere Lieblingsantwort kam von einem

alten Herrn: „So freundliche Kinder zu sehen macht mich glücklich.“ Während unserer Abendandacht hörten und sangen wir davon, dass Gott uns liebt und an unserer Seite ist. Was für ein Glück!

Wir lernten u. a. Zachäus kennen, den Zöllner aus einer biblischen Geschichte, die wir als kleines Theaterstück einstudierten. Wir erfuhren, dass er sein Leben nach der Begegnung mit Jesus änderte und glücklicher wurde. Wie Zachäus kletterten wir bei unserem Ausflug in den Kletterwald hoch hinaus.

Zur Abschlussandacht, zu der auch die Eltern eingeladen waren, erinnerten wir uns dankbar an das gemeinsam Erlebte und dankten Gott für unsere Gemeinschaft.

*Kathrin Lächelt,
Gemeindepädagogin*



Foto: privat

PARTNERSCHAFTSTREFFEN LÜBBEN-LAND MIT DETMOLD-HEILIGENKIRCHEN

Die Freude bei unserer Partnergemeinde aus Heiligenkirchen war groß, als es hieß: Wir machen wieder eine Kahnfahrt. Vom 04. bis 06. September 2026 verbrachten wir gemeinsam ein erlebnisreiches Wochenende.

Nach der Andacht am Freitag in Steinkirchen und dem Austausch der persönlichen Neuigkeiten ging es am Samstagvormittag nach Lehde. Zwei Kähne wurden mit Leckereien wie Schmalzstullen, Häppchen, Obst und natürlich Gurken beladen. Dann ging es los durch den Unterspreewald.

Picknick auf dem Kahn, reger Informationsaustausch und anregende Gespräche bei sonnigem Wetter machten alle glücklich. Im „Grauen Hecht“ durften wir

unsere Kaffeepause mit leckeren mitgebrachten Kuchen verbringen. Danach gab es von Pfarrerin Annett Weinbrenner einen Impuls zum Thema „Glück“, worüber alle nachdachten und ihre Gedanken äußerten.

Nach dem Grillabend in Niewitz gingen alle glücklich nach Hause. Am Sonntag feierten wir gemeinsam in Lübben Gottesdienst, und es wurde die Einladung nach Heiligenkirchen für das nächste Jahr vom 03. bis 05. September 2027 ausgesprochen.

*Marina Jahn, GKR Lübben
und Umland*



KARUSSELL – ROCKMUSIK IN DER DORFKIRCHE SCHLEPZIG

Das Konzert der 1976 in Leipzig gegründeten Rockband Karussell findet in der Dorfkirche Schlepzig, Dorfstraße 34, 15910 Schlepzig, statt.

Mit ihrer melodiebetonten Rockmusik und poetischen Texten hat die Band über Jahrzehnte ihr Publikum begleitet. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Tickets sind im Schuhhaus

Furore in Lübben, in Schlepzigs Landladen, über Eventim und TIX&More sowie an der Abendkasse erhältlich. Begleitet wird das Konzert von einem Film zur Bandgeschichte.

Mehr Infos unter www.karussell-rockband.de

Kerstin Fischer

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN GEMEINDEKREISE IM UNTERSPREEWALD

MONTAGS

KAFFEEKRÄNZCHEN

Im Pfarrhaus Krausnick
21.09. | 19.10. | 30.11.
Beginn jeweils um 15:00 Uhr
08.12. um 14:00 Uhr gemeinsam
in Neu Lübbenau

DIENTAGS

GEMEINDEKREISE

Im Konfirmandenraum in
Neu Lübbenau
06.10. | 17.11. | 08.12.
Beginn jeweils um 14:00 Uhr

MITTWOCHS

GOTTESDIENST

Im Seniorenheim in Schlepzig
23.09. | 13.10. | 24.11. | 22.12.
Beginn jeweils um 10:00 Uhr

EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE

SCHLEPZIG / KRAUSNICK

Dienstag, 14-tägig
abwechselnd in Schlepzig
und Krausnick
Klasse 1-6 von 16:00 bis 17:30 Uhr

NEU LÜBBENAU

Mittwoch, 14-tägig Neu Lübbenau
Klasse 1-2 von 13:00 bis 14:00 Uhr
Klasse 3-6 von 14:15 bis 15:45 Uhr

Kontakt:

Kathrin Lächelt,
Tel.: 0162 - 1784172
E-Mail: k.laechelt@ekbo.de



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

30 JAHRE „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“ – FREUDE SCHENKEN, HOFFNUNG WEITERGEBEN

Vor 30 Jahren begann „Weihnachten im Schuhkarton“ in Deutschland ganz klein: In einem kleinen Büro wurden die ersten 1.600 Schuhkartons gepackt. Daraus ist eine weltweite Aktion geworden. Mehr als 244 Millionen Kinder haben seither einen liebevoll gepackten Schuhkarton erhalten – und damit Geschenke, ein Zeichen der Hoffnung und die Botschaft von Gottes Liebe.

Auch 2026 möchten wir uns als Gemeinde wieder beteiligen und laden herzlich zum Mitpacken ein. Mit einem gefüllten Schuhkarton können Sie einem Kind eine ganz persönliche Freude bereiten. Besonders geeignet sind Schulmaterialien, Hygieneartikel, Kleidung, Kuscheltiere und Spielzeug.

Wichtig ist uns: Bitte packen Sie ausschließlich neue und unbenutzte Dinge ein. Alte oder bereits benutzte Kleidung, Spielsachen oder andere Gegenstände

gehören nicht in den Schuhkarton. Jedes Kind soll ein Geschenk erhalten, das mit derselben Sorgfalt und Wertschätzung ausgewählt wurde, mit der wir auch ein Weihnachtsgeschenk für ein Kind in unserem Umfeld aussuchen würden.

Die Schuhkartons können vom 9. bis 16. November 2026 in Lübben, Schlepzig oder Krausnick abgegeben werden. Wer keinen Schuhkarton packen möchte, kann die Aktion mit einer Spende unterstützen.

Machen Sie mit und helfen Sie dabei, zu Weihnachten Freude, Hoffnung und Verbundenheit auf die Reise zu schicken.

Alle Informationen, Packtipps, Geschichten und Videos finden Sie unter: weihnachten-im-schuhkarton.org

Kerstin Fischer



SOMMERERENADE IN DER KRAUSNICKER KIRCHE

Am frühen Abend des 4. Juli 2026 fanden sich neugierige Gäste in der Krausnickter Kirche ein, um der ersten Sommerserenade der fünf Kantorinnen und Kantoren zu lauschen. So wie die Farben der Kleidung der Musizierenden fein auf das Interieur der Kirche abgestimmt waren, so waren auch die musikalischen und literarischen Stücke des Abends sorgfältig ausgewählt

und passten hervorragend zu der sommerlichen Stimmung inmitten des Unterspreewalds. Beate Kunze-Jäger, Margret Schulze, Helfried Brauer, Andreas Jäger und Johannes Leonardy nahmen die Gäste mit auf eine kurzweilige Reise durch eine von Gesängen, Klavier und Blockflöten umzeichnete Schöpfungserzählung.

Kerstin Fischer

SEIFENBLASEN-SEGEN AUF DEM WEHLBERG

Einen Neuanfang wagen oder wagen müssen - dies war das zentrale Thema des Regionalgottesdienstes, der am Sonntag, dem 30. August auf dem Wehlberg nahe Krausnick-Groß Wasserburg gefeiert wurde. Mehr als 30 Besucherinnen und Besucher machten sich auf den Weg zum Aussichtsturm, entweder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Busshuttle, der

von Groß Wasserburg aus genutzt werden konnte.

Ilona Krupsky und Kerstin Fischer





Foto: M. Siegert

AKTION GRÜNE SOCKEN IM WELTLADEN

Im Herbst finden sich „unsere Stricklieseln“ wieder im Laden-Café des Weltladens ein. Nun ist wieder Zeit für Handarbeiten und zum Schwatzen über dies und das. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude am Donnerstag Nachmittag von den Frauen ausgeht!

Wir beteiligen uns weiter an dem Projekt „Grüne Socken“! Bereits vor der Sommerpause konnten wir einen gefüllten Karton mit grünen Socken an Nadine Graßmehl (MdL) übergeben. In der Sockenkiste befanden sich nicht nur unterschiedliche Größen, sondern auch Socken zum Teil mit Mustern wie Fliegenpilzen oder Herzen, zum Teil geringtelt oder nur einfach „Socken“. Das Paket ist nun schon lange beim Diakonischen Werk in

Recklinghausen angekommen. Von dort aus wird es an die Krankenhäuser weiterverteilt, die an Krebs erkrankte Frauen behandeln.

Herzlichen Dank an alle Stricker:innen und weiter so! Wir sammeln gern weiter! Grit Gunkel-Franzke stellt auch immer wieder die Banderolen zur Verfügung und hat sozusagen den „Hut auf“ in Sachen „Grüne Socken“.

Melden Sie sich gern im Weltladen, wenn Sie die Aktion unterstützen möchten.

Marlies Siegert



Foto: M. Siegert

KONZERT „IN GOTTES HERZ UND SINN“

Am **30. Oktober** lädt die Paul-Gerhardt-Kirche Lübben zu einem besonderen Konzertabend ein. Unter dem Titel „In Gottes Herz und Sinn“ erklingen **ab 19 Uhr** Werke, die Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise miteinander verbinden.

Der Sächsische Kammerchor und das Junge Märkische Kammerorchester musizieren unter der Leitung von MD Fabian Enders. Auf dem Programm stehen Kantaten von Johann Sebastian Bach sowie zeitgenössische Kompositionen.

Im Mittelpunkt des Abends stehen dabei Paul Gerhardt und Martin Luther, deren Gedanken, Texte und geistliches Wirken über die Musik neu erfahrbar werden.

Die Verbindung von barocker Klangsprache und modernen Werken eröffnet unterschiedliche Perspektiven auf Glauben, Hoffnung und Vertrauen. Zugleich wird deutlich, wie zeitlos viele der Themen sind, die Paul Gerhardt und Martin Luther bewegten und die bis heute in Musik und Kirchenliedern weiterleben.

Ein abwechslungsreicher Konzertabend in der besonderen Atmosphäre der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, zu dem herzlich eingeladen wird.

Dörthe Ziemer



Fotos: Dorn, Siegert

Anna Thamm-Wank und Lisa Lohrmann

INTERVIEW MIT ANNA THAMM-WANK

Anna Thamm-Wank, Jg. 1998, Beruf: Bachelor Kindheitspädagogik, Master Soziale Arbeit – Abschluss angestrebt.

Herzlich willkommen, Anna, in unserer Gemeinde! Du bist zuständig für die Arbeit mit Kindern in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland und in der Hoffnungskirchengemeinde Groß Leuthen und Umland. Seit dem 01.03.2026 hast du eine Anstellung im Kirchenkreis Niederlausitz als Gemeindepädagogin.

Seit dem 01. September bist du nun für die Arbeit mit Kindern in den Gemeinden tätig. Was hast du von März bis August gemacht?

Am 1. März fing meine Ausbildung zur Gemeindepädagogin an. Dafür habe ich Stellenanteile von 20 % für die nächsten vier Jahre. Die Ausbildung findet einmal im Monat in Brandenburg

statt. Seit dem 1. September habe ich 80 % für die Arbeit mit Kindern dazu bekommen und bin nun vor Ort.

Was musstest du noch lernen/auffrischen, was deine bisherige Ausbildung nicht hergab?

ATW: Für mich ist der theologische Teil der Ausbildung wichtig. Kirchengeschichte, Altes und Neues Testament, Liturgie und all diese theologischen Dinge muss ich noch lernen. Und ich muss sagen, es ist spannender als ich dachte. Pädagogik und Didaktik waren Teil meiner Ausbildung, da fühle ich mich auch für die jetzige Tätigkeit gut gerüstet.

Du warst vor dem Wechsel in der LKG in Spremberg tätig. Was waren dort deine Arbeitsschwerpunkte?

Zu meinen Arbeitsschwerpunkten gehörte die Kinderstunde am Sonntag während des Gottesdienstes und die Pfadfinderarbeit. Daneben waren es Projekte, die ich mitgestaltet und teilweise geleitet habe.

Konntest du schon deine Arbeitsorte im Kirchenkreis anschauen und dir ein Bild machen von der Vielfalt der Arbeit, die auf dich wartet?

Ich war bereits an allen Wirkungsstätten und habe mir in erster Linie die Räumlichkeiten angesehen. Ich glaube, das Ausmaß der Vielfalt und Möglichkeiten habe ich noch nicht in Gänze gesehen, aber ich freue mich drauf. Ich habe die Kinder in der Christenlehre in Lübben kennengelernt und schon meine erste Stunde gehalten und mir Infos eingeholt für die anstehende Familienfreizeit.

Worauf freust du dich am meisten, wenn du an die Arbeit mit den Kindern im „Blauen Haus“ denkst?

Neues zu entdecken mit den Kindern. Ich habe gelernt, dass man noch so einen tollen Fahrplan für die Gruppenstunde haben kann oder für ein Projekt, aber dass dieser meist nicht ganz umgesetzt wird und man auf ganz andere Dinge kommen kann. Die Kinder geben ihren Senf dazu und das macht die Christenlehre

so interessant und vielfältig und man selbst bleibt flexibel. Man lernt immer neue Perspektiven kennen.

Es gibt ja immer wieder die Frage, ob das Format der Christenlehre – eine Stunde Unterweisung zu Glaubensdingen – noch zeitgemäß ist. Könntest du dir auch andere Formate vorstellen, um Kindern vom Glauben an Jesus zu erzählen?

Definitiv! Um vom Glauben an Jesus zu erzählen, braucht es nicht immer Bibelverse und Geschichten. Nicht falsch verstehen, die Geschichten geben uns Anhaltspunkte und sie sind zeitlos. Aber es geht vor allem darum, in seinem Glauben authentisch zu bleiben, Beziehungen zu Menschen aufzubauen, ihnen zuzuhören und eigene Erfahrungen darüber zu teilen, was man mit Glauben und Jesus erlebt hat. Das kann man beim Singen, beim Legobauen, beim Experimentieren oder Aktivitäten in der Natur genauso machen. Mal sehen, welche Angebote und Projekte sich noch ergeben werden.

Warst du selbst ein Christenlehrekind oder hast du auf anderen Wegen zum Glauben gefunden?

Ich selbst war kein Christenlehrekind. Ich bin gläubig vom Elternhaus erzogen worden, aber sie haben es mir im Jugendalter freigestellt. Ich bin in einen evangelischen Kindergarten gegangen und der dortige Pfarrer hat mich in der 7. Klasse gefragt, ob ich Konfi-Unterricht mitmachen möchte. Das habe ich gemacht und mich selbst für den Weg mit Jesus entschieden 2012. Danach blieb ich in der Gemeinde als Teamer und in der JG, später bin ich auf Jugendfreizeiten mitgefahren und war Küchenchefin.

Letzteres lesen wir doch sehr gern. Bei uns hier in Lübben wird nämlich gern gefeiert. Würdest du dich am Waffelbackstand, am Grill oder eher im Bierwagen sehen?

Der Waffelstand wäre meiner oder auch der Bierwagen. Zur Adventszeit stand ich beim Gottesdienst der JG gern danach am Waffelstand.

Du bist „frisch“ verheiratet – herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle und Gottes Segen für eure gemeinsame Lebenszeit!

– Eure kirchliche Trauung steht kurz bevor und dann folgen die Flitterwochen. Verrätst du uns, wo ihr sie verleben werdet?

Danke für die Glückwünsche.

Mein Mann liebt die Berge und ich das Meer. Da wir nach der standesamtlichen Trauung bereits am Meer waren, sind die Berge in Österreich unser Ziel. Ich habe sie auch lieben gelernt und er das Meer. Vielleicht gibt es noch einen kleinen Abstecher nach Italien. Dorthin sind meine Eltern und ich fast jedes Jahr gereist.

Euer Lebensmittelpunkt wird weiter in Cottbus sein. Du nimmst einen weiten Weg zur Arbeit auf dich.

Ja, es ist etwas weiter als nach Spremberg, aber ich liebe das Autofahren. Außerdem kommt man dabei etwas runter und kann sich besser auf zu Hause konzentrieren oder anders herum.

Wenn du noch einen weiteren Beruf lernen könntest, würdest du was werden?

Puh, das ist eine schwere Frage. Ich würde gern mal im Buchladen arbeiten, oder doch nochmal Ingenieurwesen studieren. Konditorin wollte ich auch mal



Anna kniet sich voll rein!

werden. Es gibt einige Facetten, die ich gern ausbauen wollen würde.

Entspannen kannst du am besten beim Joggen oder beim Yoga?

Eher beim Joggen. Bei Yoga würde ich superschnell müde werden.

Spielst du ein Instrument oder hörst du lieber zu, wenn andere musizieren?

Ich habe Blockflöte und klassische Gitarre gelernt und gespielt. Aber aktuell bin ich eher die ZuhörerIn von allem, außer Schlager...

Wenn wir dir ein Haustier schenken möchten, was sollte es für ein Tier sein?

Einen Hund oder eine zweite Katze. Aber dafür müsste ich erstmal umziehen.

Vielen Dank, liebe Anna, für deine Antworten. Nun sollst du noch einen Wunsch an die Gemeindeglieder äußern dürfen. Also: was wünschst du dir von uns?

Ich glaube Offenheit für Neues, etwas Geduld und keine Scheu, mich anzusprechen. Wenn ich nachdenke oder konzentriert bin, kann ich mal ernst schauen. Zumindest wurde mir das gesagt. Bitte nicht davon abschrecken lassen. Einfach anquatschen.

Das Interview führte Marlies Siebert



KASUALIEN

HEIMGEGANGEN UND MIT KIRCHLICHEM GELEIT BESTATTET

Bestattet in Lübben, Hauptfriedhof

Horst Maiwald	im Alter von 86 Jahren
Irmgard Rietschel, geb. Schmäsche	im Alter von 87 Jahren
Katharina Geier	im Alter von 92 Jahren
Edith Richter, geb. Hühn	im Alter von 82 Jahren

in Lubolz

Günther Mietusch	im Alter von 87 Jahren
------------------	------------------------

in Kuschkow

Heinz Dommaschk	im Alter von 91 Jahren
-----------------	------------------------

in Schlepzig

Elke Poßling, geb. Scherch	im Alter von 70 Jahren
----------------------------	------------------------

in Hohenbrück

Albrecht Jensch	im Alter von 86 Jahren
-----------------	------------------------

GETAUFT WURDEN

in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Arne Zeidler aus Lübben	am 05. Juli 2026
-------------------------	------------------

Naturbadestelle Steinkirchen am 28. Juni 2026

Amara Brylka, Amelie Kurz, Paul Paulick, Carlo Steinlicht, Viktoria Lehmann (geb. Marten)

HOCHZEITEN

Matthias und Isabel Gebert aus Lübben	am 11. Juli 2026
---------------------------------------	------------------

Goldene Hochzeit in Schlepzig

Karl und Karin Lehmann, geb. Handschick aus Neu Lübbenau	am 28. August 2026
--	--------------------

Diamantene Hochzeit in der Paul-Gerhardt-Kirche

Dieter und Margit Fürst, geb. Riedel aus Lübben	am 06. August 2026
---	--------------------



GRUPPEN & KREISE

WIR LADEN EUCH HERZLICH EIN

EINFACH BETEN - GEBETSKREIS

Wir treffen uns immer **am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr** (am 07.10., 04.11., 02.12.) im Gemeindehaus Steinkirchen, Steinkirchener Dorfstr. 26, 15907 Lübben, um gemeinsam für unsere Gemeinde, unser Land und das aktuelle Weltgeschehen zu beten. Auch persönliche Gebetsanliegen finden Raum.

HAUSKREISE

In der Gemeinde gibt es mehrere Hauskreise mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Allen gemeinsam ist, dass wir uns **14-tägig in Privatwohnungen** treffen, über biblische und Glaubensthemen sprechen und Gemeinschaft miteinander teilen. Ca. 2-mal im Jahr treffen wir uns alle gemeinsam. Außerdem pflegen wir Kontakte zu Hauskreisen anderer Gemeinden sowie zum SoLA (Sommerlager) Spreewald.

HAUSKREIS BRAUER

Uns ist es wichtig, wie wir Glauben im Alltag leben können. Zurzeit beschäftigen wir uns mit den Lebensstationen Jesu. Dabei helfen uns Materialien aus der Ehrenamtsbibliothek im Richard-Raabe-Haus. Wir möchten Gemeinschaft untereinander und mit Gott haben und füreinander beten. **Kontakt über das Gemeindebüro: 03546/225509**

HAUSKREIS BLEYL

Wir sind gemeinsam auf der Suche, wie wir Glauben leben können. Treff in der geraden Kalenderwoche montags ab 19 Uhr. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem wir uns über unseren Alltag austauschen. Danach beschäftigen wir uns meistens mit einem geistlichen Thema, das uns gerade bewegt. Du bist herzlich willkommen!
Kontakt: Stefan und Juliane Bleyl, Tel: 0157/51955976

HAUSKREIS HARMS SCHEINPFLUG

Wir sind eine starke Truppe von junggebliebenen Christen, die ein geistliches Zuhause bieten. Unser Motto: wir wollen SALZ+ LICHT für unsere Umgebung sein. SINGEN ist einer unserer Favoriten. Doch auch das Erleben intensiver Gemeinschaft, das Anteilnehmen und Anteilgeben am persönlichen Ergehen jedes Einzelnen sind uns wichtig. Unsere Themen sind vielfältig, wie Bibelstudium oder andere (aktuelle) Fragen. Das Abschlussgebet ist für uns Ausdruck der lebendigen Beziehung zu einem lebendigen Gott. Bei uns ist jeder willkommen.

Kontakt: Tel: 0176/56141406

DIENTSTAGS

FRAUENKREIS

Kirchenbungalow Treppendorf
Gottesdienst mit anschl.
Kaffeetrinken
13.10. | 17.11. | 15.12.
jeweils um 15:00 Uhr

MITTWOCHS

SENIORENNACHMITTAG

St. Pankratiuskirche Lübben
Zweiter Mittwoch im Monat,
Andacht mit anschl. Kaffeetrinken
14.10. | 11.11. | 09.12.
jeweils um 14:30 Uhr

SENIORENNACHMITTAG

Lübben, Richard-Raabe-Haus,
Paul-Gerhardt-Str. 2
Letzter Mittwoch im Monat
30.09 | 28.10. | 25.11.
jeweils um 14:00 Uhr

DONNERSTAGS

SENIORENNACHMITTAG

Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus
vierter Donnerstag im Monat
24.09. | 22.10. | 26.11.
jeweils um 15:00 Uhr

GOTTESDIENSTE

K&S Seniorenresidenz,
Parkstr. 3, Lübben
14-tägig um 10:00 Uhr
01.10. | 15.10. | 29.10. | 12.11. |
26.11. | 10.12. | ...

GOTTESDIENSTE

Dorfgemeinschaftshaus
Hartmannsdorf
Gottesdienst mit anschl.
Kaffeetrinken
24.09. | 29.10. | 19.11. |
jeweils um 14:00 Uhr

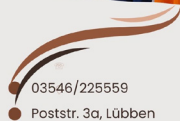
FREITAGS

GOTTESDIENSTE

Ev. Seniorenzentrum
„Am Spreeufer“
Hinter der Mauer 20, Lübben
immer um 10:00 Uhr

WELTLADEN LÜBBEN

fair und mehr & LadenCafé



03546/225559

Poststr. 3a, Lübben

Öffnungszeiten

Mittwoch - Freitag

10:00 - 18:00 Uhr

Samstag

10:00 - 13:00 Uhr

Eine Einrichtung der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland

La Casa

CATERING | RESTAURANT | EVENTS

restaurant-la-casa.de



Inh. Andreas Biedenweg
Am Markt 3 · 15907 Lübben
03546 3140

SPENDENKONTO

Kontoinhaber: Ev. KKV Lausitz
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14
BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck angeben:

Für die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben
und Umland: Verwendungszweck: RT 1009

Für die Evangelische Kirchengemeinde
Unterspreewald Verwendungszweck: RT1031

IMPRESSUM

Ausgabe vom 15.09. bis 15.12.2026

Der Gemeindebrief wird erstellt im Auftrag der
ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben
und Umland

Er erscheint viermal jährlich.

Auflagenzahl: 2.900 Stück.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Satz, Layout: Florian Paschke
Titelfoto: Franziska Dorn

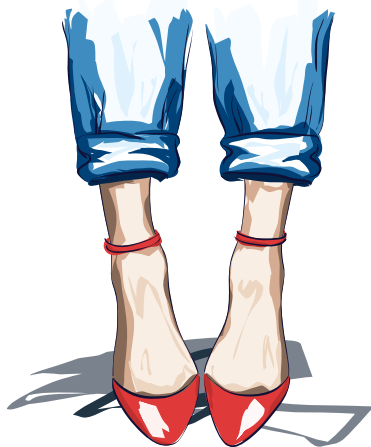
Redaktionsschluss war am 01.09.2026
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25.11.2026

ADRESSEN DER KIRCHEN/GOTTESDIENSTORTE

Dorfkirche Krausnick
Dorfkirche Lubolz
Dorfkirche Neu Lübbenau
Dorfkirche Neu Schadow
Dorfkirche Niewitz
Dorfkirche Schlepzig
Dorfgemeinschaftshaus
Paul-Gerhardt-Kirche
St. Pankratiuskirche
Treppendorf Bungalow

Krausnick Kirchsteig 2, 15910 Krausnick-Groß Wasserburg OT Krausnick
Lubolzer Hauptstr. 61/62, 15907 Lübben
Hauptstraße, 15910 Unterspreewald OT Neu Lübbenau
Neu Schadow Schaffbrückenweg 1, 15913 Märkische Heide OT Neu Schadow
Dorfstr. 106, 15910 Bersteland
Dorfstraße 35, 15910 Schlepzig
Hartmannsdorfer Landstr. 20, 15907 Lübben
Am Markt, 15907 Lübben
Steinkirchner Dorfstr. 26, 15907 Lübben
Treppendorfer Dorfstr. 35a, 15907 Lübben

Schöne *Schuhe.*
Und andere Versuchungen.



Furore 
Am Markt 5



SERTÖRNER
APOTHEKE
BRÜCKEN
APOTHEKE

Medikamente per
App vorbestellen!

Wir beliefern Sie
kostenfrei im Umkreis!

Ihre Apotheken in Lübben – mit Herz & Fachwissen

Sertörner Apotheke

Mo - Fr 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa 8:00 bis 12:00 Uhr
Schillerstraße 10b • 15907 Lübben • Tel. 03546 3141

Brücken Apotheke im Marktkauf

Mo - Fr 8:00 bis 20:00 Uhr, Sa 9:00 bis 20:00 Uhr
Postbautenstr. 20 • 15907 Lübben • Tel. 03546 2473



Natürlich gut beraten:
www.apotheken-buettner.de

Folgen Sie uns auf Instagram:
@apotheke.buettner



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik/Hörakustik Susann Härtel

Gubener Straße 36 B • 15907 Lübben

Tel. 03546 183171 • Fax 03546 183181

info@augenoptik-haertel.de



*Paschke hat's
mit Sicherheit!*



Tel. 0 35 46/41 92
www.sitech-paschke.de
Logenstraße 13C • 15907 Lübben



TRAUTMANN
Bestattungsinstitut
Begleitend an Ihrer Seite

Hauptstr. 19
15907 Lübben
Tel. (0 35 46) 2 72 00
Fax (0 35 46) 2 72 02
Mail info@trautmann-bestattung.de



Inhaber: Ingo Bauz
Cottbuser Straße 6
15907 Lübben/Spree.

Telefon Tag & Nacht:
(035 46) 87 88
Fax: (035 46) 87 00

Pfarrer

Martin A. Liedtke

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Lübben und Umland

03546 / 7347
m.liedtke@ekbo.de

Pfarrerin

Annett Weinbrenner

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Lübben und Umland und in Vertretung für
die Kirchengemeinde Unterspreewald
0175 / 9401235 | a.weinbrenner@ekbo.de

Ev. Kirche - Regionalbüro

Marlies Siebert

Hauptstraße 12c, 15907 Lübben

03546 / 225509
gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Jugendmitarbeiterin

Lisa Lohrmann

Hauptstraße 12c, 15907 Lübben

0176 / 68232066
l.lohrmann@ekbo.de

Gemeindepädagogin Lübben, Umland und Groß Leuthen

Anna Thamm-Wank

a.wank-thamm@ekbo.de

Gemeindepädagogin Unterspreewald

Kathrin Lächelt

0162 / 1784172
k.laechelt@ekbo.de

Kirchenmusikstelle

Bewerbungen willkommen!

Ev. Grundschule Lübben

Berliner Chaussee 21, 15907 Lübben

03546 / 226503
mail@ev-gs-luebben.de

Evang. Paul-Gerhardt-Kita Lübben

Anika Richter

(kommissarische Leiterin)
Gartengasse 7, 15907 Lübben

03546 / 4052
kita.paul-gerhardt@veks.de

Diakonisches Werk Lübben

Heike Kötter

Geschw.-Scholl-Str. 12, 15907 Lübben

03546 / 229536
h.koetter@diakoniewerk-simeon.de

Superintendentur

Thomas Köhler

Ev. Kirchenkreis Niederlausitz

03546 / 3122
suptur@kirchenkreisniederlausitz.de

Kirchl. Verwaltungsamt Lausitz

Martina Lehmann

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

03546 / 276032
m.lehmann@kva-lausitz.de

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTS- ORATORIUM

Kantaten I-III

So | 06. Dezember | 17 Uhr

Evangelische Trinitatiskirche Finsterwalde

Projektchor des Evangelischen Kirchenkreises Niederlausitz

Kammerphilharmonie Berlin-Brandenburg

Nadja Merzyn | Dörthe Haring | Johannes Klügling | Philipp Kaven

Leitung: Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger



Ticket 25 Euro

Touristinformation, Finsterwalde

Buchhandlung Mayer, Finsterwalde

Schuhhaus Furore, Lübben

Onlinereservierung

www.kirchenkreis-niederlausitz.de



Eine Einladung der Evangelischen
Kirchengemeinde Finsterwalde



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
NIEDERLAUSITZ



Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“



kulturreise 
ELBE-ELSTER

 KULTURFREUNDE
FINSTERWALDE

SEGEL-KAFFEE *aus Nicaragua*



Der Frachtsegler Avontuur hat sich für uns ordentlich in den Wind gelegt und nach mehrmonatiger Reise unseren Segel-Kaffee nach Deutschland gebracht.

Dabei wurde deutlich weniger CO₂ freigesetzt als beim konventionellen Transport. In Kooperation mit myclimate leisten wir für jeden Beutel einen Klimaschutzbeitrag und unterstützen damit Aufforstungsprojekte in Nicaragua.

Eine runde Sache

- fair und direkt gehandelt
- biologisch angebaut
- Klimaschutzbeitrag
- emissionsarm per Segelschiff transportiert
- 100% Arabica-Spitzenkaffee aus Nicaragua
- von Kleinbauern angebaut und von Hand geerntet
- per Langzeitröstung veredelt
- nussig-schokoladiger Geschmack
- 700 - 1.200 Meter Anbauhöhe



DE-OKO-037
Nicaragua Landwirtschaft

www.cafe-chavalo.de

